

# SINTON® HT-V

## Trittschalldämmelement für Treppenläufe

### Das Produkt

Mit SINTON® HT-V werden Treppenläufe von Treppenpodesten durch ein 12 mm starkes Dämmelement trittschalltechnisch entkoppelt. Das Dämmelement erfüllt die Brandschutzanforderungen R90. Die Lastübertragung erfolgt durch Querkraftstäbe, die durch die Dämmung verlaufen. Es können positive Querkraften übertragen werden.

Die Schallschutzelemente erfüllen die Mindestanforderungen an den Schallschutz nach DIN 4109.

### Einsatzbereich

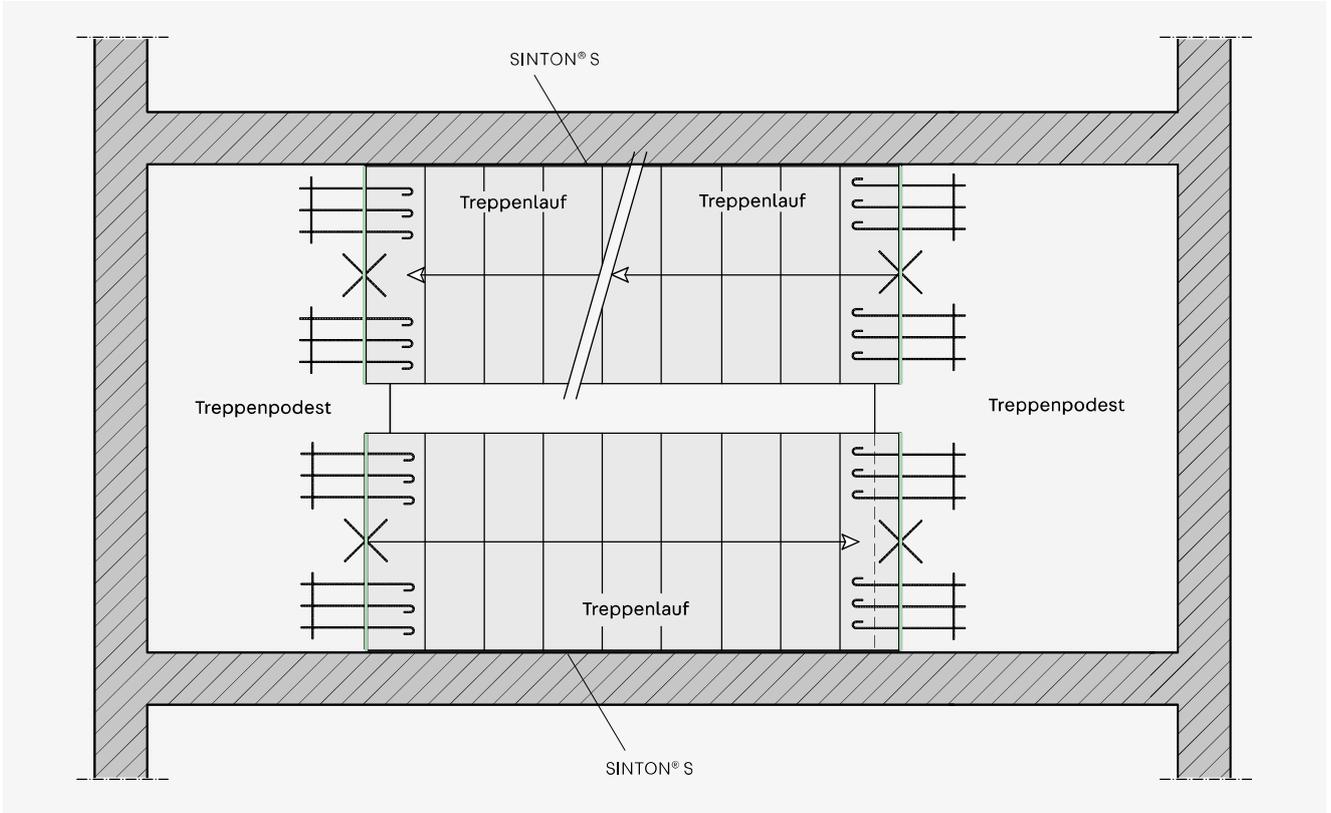
SINTON® HT-V ist sowohl zum Einsatz in Fertigteil- als auch in Ortbetontreppen geeignet. Das Podest kann in Ortbeton oder als Fertigteil erstellt werden.



### Vorteile

- Typengeprüft
- Feuerwiderstandsklasse R90
- Hohe Tragfähigkeit
- Einbau auf der Baustelle oder im Fertigteilwerk
- Einfacher und schneller Einbau
- Schalltechnisch geprüft

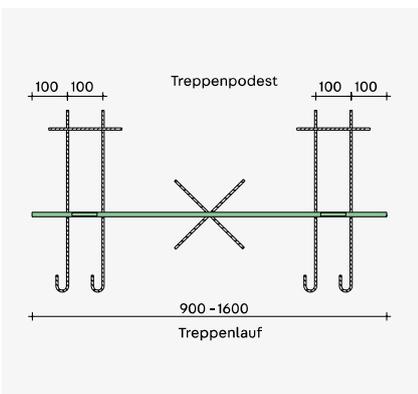
# Anwendung



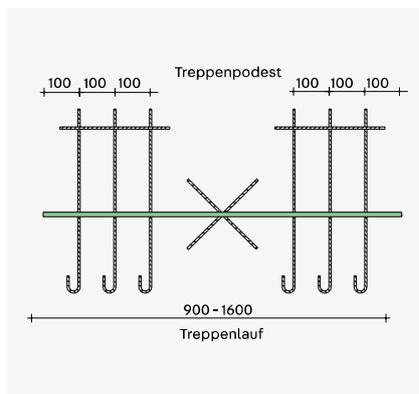
Anwendung des SINTON® HT-V im Podest in Kombination mit SINTON® S

# Produktinformation

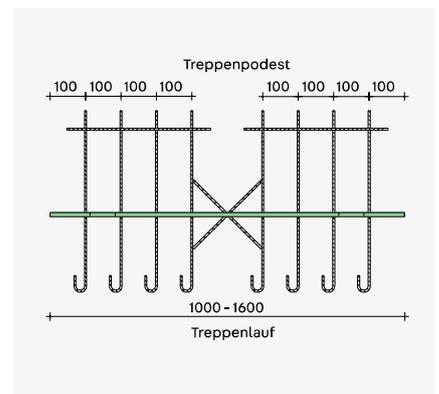
## Typenübersicht



SINTON® HT-V 4



SINTON® HT-V 6



SINTON® HT-V 8

## Brandschutz – Schallschutz

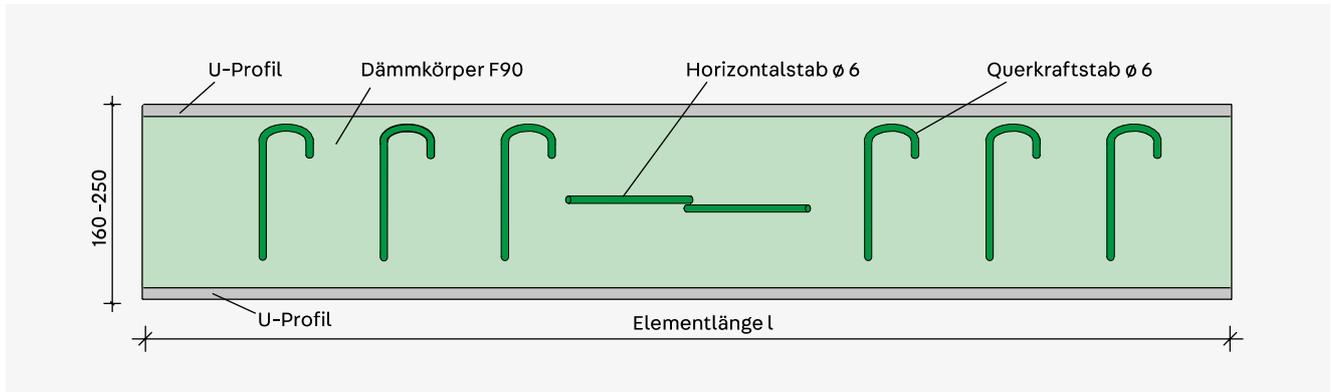
### Brandschutz

SINTON® HT-V entspricht der Feuerwiderstandsklasse R90.

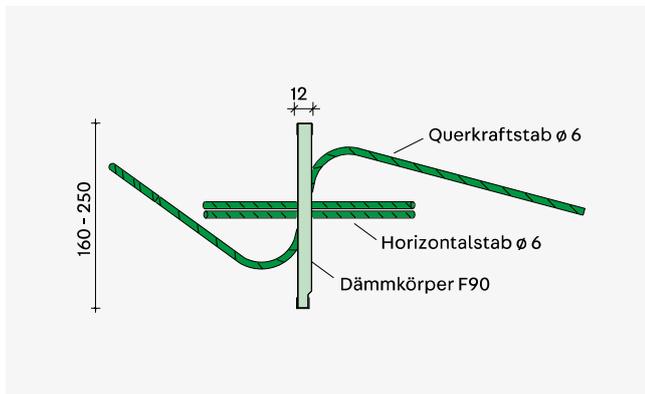
### Schallschutz

Trittschalldämmung  $\Delta L^*_w = 16$  dB

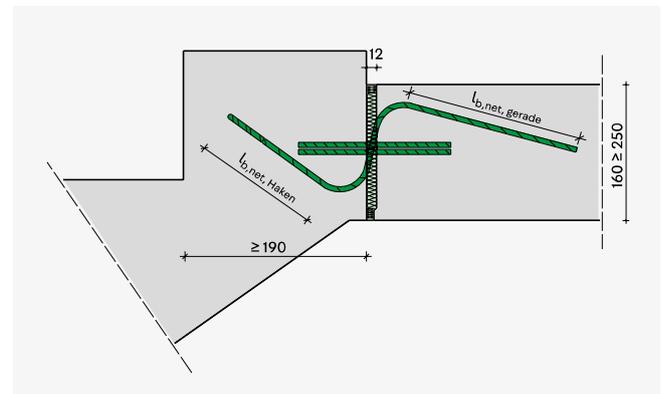
## Abmessungen



Ansicht SINTON® HT-V - Abbildung beispielhaft



Seitenansicht SINTON® HT-V



Einbauschnitt SINTON® HT-V

## Bemessung

### Bemessungstabelle für Beton $\geq$ C20/25 – Belegung – Abmessungen

SINTON®	$V_{Rd}$ kN	$H_{Rd}^*$ kN	Anzahl der Stäbe	$l_{b,net, gerade}$	$l_{b,net, Haken}$
HT-V 4	34,5	$\pm 8,6$	4 $\varnothing 6$	200	145
HT-V 6	51,7	$\pm 8,6$	6 $\varnothing 6$	200	145
HT-V 8	69,0	$\pm 8,6$	8 $\varnothing 6$	200	145

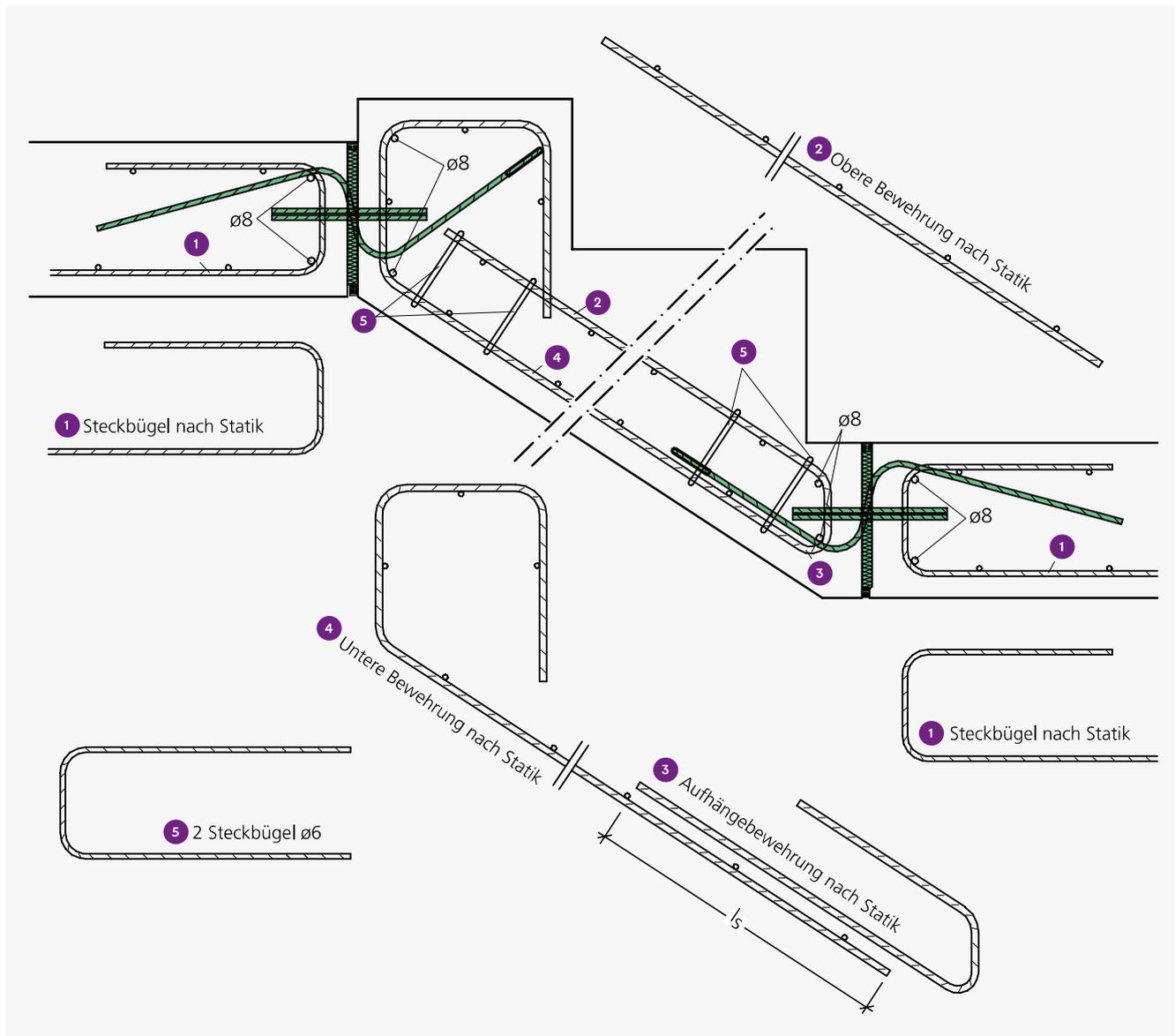
\*  $H_{Rd}$  parallel zur Fuge



#### Hinweise

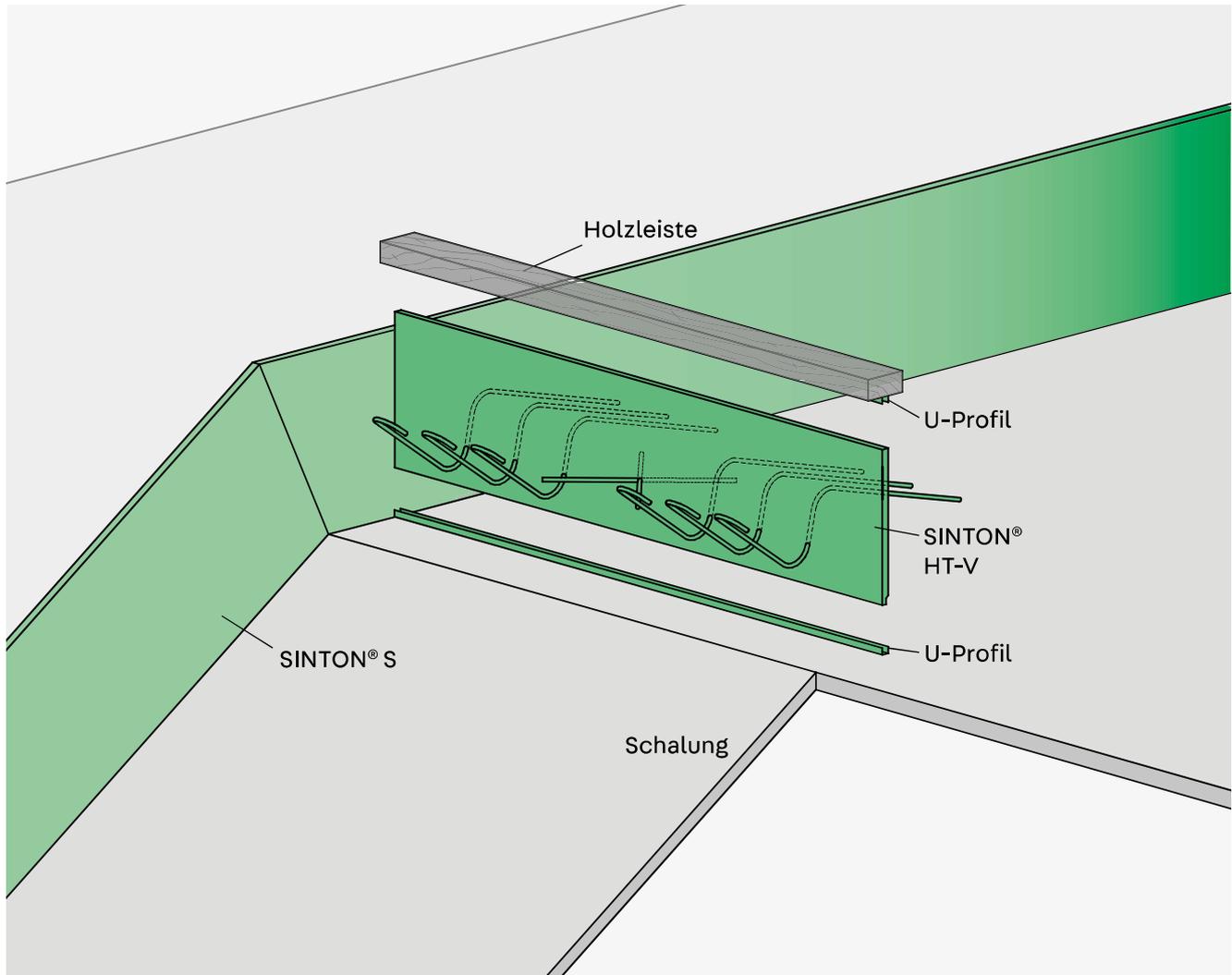
- Die Elemente SINTON® HT-V sind ausschließlich zum Einsatz bei vorwiegend ruhenden Lasten und gleichmäßig verteilten Verkehrslasten geeignet.
- Die maximal auftretenden Querkräfte in den angrenzenden Bauteilen sind gemäß DIN EN 1992-1-1 zu begrenzen.
- Der statische Nachweis der angeschlossenen Bauteile erfolgt durch den zuständigen Tragwerksplaner. Die Treppe kann hierbei am SINTON® HT-V als gelenkig gelagert betrachtet werden.
- Die Momente aus exzentrischem Anschluss sind zu berücksichtigen und bei gleichem Vorzeichen mit den Momenten aus planmäßiger Belastung zu überlagern.

## Bauseitige Bewehrung



- 1 Randeinfassung nach DIN EN 1992-1-1 entlang der anzubindenden Bauteile
- 2 Treppenbewehrung nach Angaben des Tragwerksplaners
- 3 Aufhängebewehrung für die maximal auftretende Querkraft im Treppenlauf
- 4 Die untere Längsbewehrung des Treppenlaufs muss bis an das Element SINTON® HT-V herangeführt, nach oben abgebogen und ausreichend verankert werden.
- 5 Querbewehrung nach DIN EN 1992-1-1, mindestens 2 Ø 6

## Einbauhinweise



- Treppenlauf und Treppenpodest schalen
- Treppenlaufwange an der Treppenhauswand mit selbstklebendem SINTON® S bekleben
- Position des Trittschallelementes auf der Schalung aufzeichnen
- Unteres U-Profil des Elementes auf die Podestschalung nageln
- SINTON® HT-V in das U-Profil stecken und dicht an die Trittschallplatte schieben
- Oberes U-Profil auf eine Holzlatte aufnageln
- Latte mit U-Profil auf SINTON® HT-V aufstecken
- SINTON® HT-V Element vertikal ausrichten und über die Holzlatte an der Wangenschalung bzw. an der Treppenhauswand fixieren
- Bauseitige Bewehrung einlegen
- Stirnschalungen der Treppenstufen anbringen
- Betonieren



Gerne steht Ihnen unsere Anwendungstechnik für weitere Auskünfte zur Verfügung.

T +49 7742 9215-300  
technik-hbau@pohlcon.com